Wiss. Mitarbeiter/in ETHNOLOGIE (Post-Doc)

In der Nachwuchsforschergruppe ***Dschihadismus im Internet*** am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist vorbehaltlich der Förderzusage durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ab dem 1.5.2017 **eine auf fünf Jahre befristete Stelle (E-13 TV-L 100%) einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Post-Doc)** zu besetzen.

Das mit Nachwuchswissenschaftler*innen aus den Fächern Islamwissenschaft, Medienwissenschaft und Ethnologie besetzte Projekt untersucht dschihadistische Videoclips und deren Anschlusskommunikation. Es fragt danach, was Dschihadisten mithilfe audiovisueller Medien kommunizieren und wie dies von Rezipienten wahrgenommen wird. Zur Beantwortung dieser Fragen werden die Clips zum einen hinsichtlich ihrer religiös-politischen Botschaften sowie ihrer Dramaturgie und formalen Ästhetik untersucht, zum anderen hinsichtlich ihrer Rezeption in Online- und Offline-Kontexten.

Wir bieten

- Intensive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Forschungen in einem gesellschaftlich relevanten Themenbereich
- Eine intellektuell anregende Atmosphäre an einem der führenden Institute sozial- und kulturanthropologischer Forschung im deutschsprachigen Raum

Wir erwarten

- Forschungstätigkeiten im genannten Projekt
- Mitarbeit an Publikationen und weiteren Instrumenten der Wissensvermittlung
- Mitwirkung an der Organisation von Gastvorträgen, Workshops und Konferenzen
- Selbstständige wissenschaftliche Tätigkeiten

Voraussetzungen für die Bewerbung sind

- Eine überdurchschnittliche Promotion im Fach Ethnologie oder verwandten Fächern
- Wissenschaftliche Sichtbarkeit
- Profunde Kenntnisse ethnografischer Methoden, insbesondere der teilnehmenden Beobachtung, oder die Bereitschaft, sich die benötigten Kenntnisse schnell anzueignen
- Teamfähigkeit, projektorientierte Arbeitseinstellung sowie ein ausgeprägt hoher Grad an interkultureller und sozialer Kompetenz
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache

Vorteilhaft sind

- Gute Kenntnisse der arabischen oder türkischen Sprache
- Erfahrungen mit Methoden der Medienethnografie oder qualitativer Online-Forschung
- Erfahrungen in interdisziplinären Forschungskoperationen
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Zeugnisse, Lebenslauf inkl. Publikationsliste, Forschungserfahrungen) sowie zwei Aufsätze oder Kapitel aus Ihrer Dissertation im Anhang per E-Mail adressiert an Dr. Christoph Günther (chguenth(at)uni-mainz.de). Bitte geben Sie auch zwei Referenzpersonen an, die im Zuge des Auswahlprozesses kontaktiert werden können.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an den Leiter des Projekts Dr. Christoph Günther (chguenth(at)uni-mainz.de).

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungsschluss: 19.3.2017